

Das Jahr 2018 in Breitenfeld. Einige exemplarische Erinnerungen

120 Jahre Pfarre Breitenfeld

Das nun zu Ende gehende Jahr ist ein Jahr der Jubiläen und Gedenktage: Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg, damit verbunden feierte die Republik ihr 100jähriges Bestehen. Vor 80 Jahren wurde Österreich von NS-Deutschland „angeschlossen“, was noch im gleichen Jahr zu den Novemberpogromen führte, dem Auftakt der mörderischen Judenverfolgung im Dritten Reich.

Unsere Pfarre wurde vor 120 Jahren gegründet, so dass das Jahr 2018 stark von diesem Jubiläum geprägt war. Der Historiker *Franz Gangelmayer* hat nicht nur die Aufgabe übernommen, das Pfarrarchiv zu ordnen, sondern arbeitet zudem an der Ergänzung der lückenhaften Pfarrchronik. Dazu führte er im Frühjahr mehrere Gespräche mit ZeitzeugInnen und recherchierte in einigen Archiven. In diesem Jahr gab es auch eine Kooperation mit dem Bezirksmuseum für dessen Jahresausstellung „Sakralbauten in der Josefstadt“, die noch bis März 2019 zu sehen ist. Im Rahmen des Bildungswerks haben wir am 29. Mai die Ausstellung besucht. In Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksmuseum und dem Institut für Religionswissenschaften der Universität Wien entstand der Band „Religiöses Leben in der Josefstadt“, der erstmals wissenschaftlich die vielfältige religiöse Landschaft des 8. Bezirks darstellt. Die Beiträge zu unserer Pfarre stammen ebenfalls von *Franz Gangelmayer*, der auch für die Gestaltung des neuen Kirchenführers verantwortlich zeichnet.

Auch die Lange Nacht der Kirchen, eine Beitragsreihe zur Geschichte des Kirchenbaus auf unserer Homepage sowie eine Ausgabe des Pfarrblatts hatten das Kirchenjubiläum zum Schwerpunkt.

Höhepunkte des Jubiläums waren das Pfarrfest im Juni, bei dem *Gerald Gump* die Festmesse zelebrierte, der Bildungswerk-Abend mit der Präsentation des neuen Kirchenführers Anfang Oktober sowie wenige Tage später das Franziskusfest, bei dem wir das Oberhaupt der syro-malankarisch-

katholischen Kirche, *Großerbischof Basileios Kardinal Cleemis* begrüßen durften.

Abenteuer Gottesfeier: AGO-Messen für Kinder und deren Familien

In diesem Jahr hat sich auch sehr viel im Bereich der Kinderliturgie getan. Neben den sonntäglichen Kinderwortgottesdiensten und Angeboten wie der Adventkranzsegnung oder Kinderkrippenfeier hat das Kinderliturgie-Team die neue Messreihe AGO – Abenteuer Gottesfeier entwickelt. Hierbei wird die ganze Messe konsequent auf das Erlebnis der Kinder hin gestaltet mit viel Aktivität, fröhlichen Liedern und besonderen Momenten. Bisher haben drei dieser großen AGO-Messen zum Schulstart, zu Erntedank und im Advent stattgefunden, im ersten Halbjahr 2019 folgen noch zwei. Die AGO-Messen haben auch mediales Interesse hervorgerufen: In der „Furche“ und im deutschen „Domradio“ wurden die Messen ausführlich vorgestellt.

Diözesaner Entwicklungsprozess, Entwicklungsraum und Dekanat

Die Zusammenarbeit der Pfarren im Entwicklungsraum ging auch 2018 weiter. Schon zur Tradition geworden ist die gemeinsame Feier des Fronleichnamsfests, die Prozession führte heuer nach Breitenfeld, danach gab es am Uhlplatz ein frohes Fest mit zahlreicher Teilnahme aus allen drei Pfarren. Erstmals haben die Pfarren des Entwicklungsraums heuer beim Josefstädter Straßenfest mit einem gemeinsamen Stand teilgenommen – leider an einem der wenigen völlig verregneten Tage in diesem Jahr. Schon zum zweiten Mal wurde die Firmung gemeinsam mit der Pfarre Alservorstadt gefeiert, diesmal waren wir zu Gast in deren Pfarrkirche, Firmspender war *Generalvikar Nikolaus Krasa*.

Leider hat es auch in diesem Jahr keine Klärung darüber gegeben, in welcher organisatorischen Struktur die künftige Zusammenarbeit der Pfarren geschehen soll. Hier warten wir dringend auf Entscheidungen durch die Diözesanleitung.

Zum 1. Juli 2018 hat *Kardinal Schönborn* Pfarrer Gregor für die nächsten fünf Jahre zum Dechanten des Stadtdekanats 8/9 als Nachfolger von *Wolfgang Kaes* ernannt. Der Kardinal folgte hierbei dem einhelligen Votum der Vertreter des Dekanats, die am 22. Mai einen qualifizierten Dreivorschlag erstellt hatten. Als Dechant-Stellvertreter wurde Johannes Gönner bestätigt. Unsere Pastoralassistentin *Martina* erhielt im Rahmen einer Stundenerhöhung auch einen Teilauftrag als Dekanatsassistentin. Mit der Einführung eines Dekanatsteams werden neue Arbeitsweisen im Dekanat erprobt, die auch schon bei der ersten Dekanats-Pastoralkonferenz umgesetzt wurden. Im September fand die fünfte Diözesanversammlung im Stephansdom statt. Aus der Pfarre nahmen *Christine Bayer, Simone Kragora, P. Thomas* und *Pfarrer Gregor* teil.

Breitenfeld auf Reisen

Auch heuer war Breitenfeld wieder unterwegs: Neben dem Jungscharlager in St. Peter/Au gab es im August auch wieder die traditionelle Fußwallfahrt nach Mariazell unter der bewährten Leitung von *Diakon Max Angermann*. Im Oktober fuhr die Assisi-Runde für eine Woche in den Geburtsort unseres Pfarrpatrons. Neben vielen „Stamm“-Pilgern waren auch einige neue Gesichter dabei unter der bewährten Leitung von *Ingrid und Wolfgang Zischinsky*, die seit 25 Jahren diese Reisen hervorragend planen und leiten. Vom Pfarrteam waren Pastoralassistentin Martina, Kaplan P. Thomas und Pfarrer Gregor in Umbrien dabei.

Sozialprojekt [NANMA] – Breitenfeld hilft Flutopfern in Indien

Im Sommer gab es in der Heimat unseres Kaplans, der indischen Provinz Kerala, ein verheerendes Hochwasser mit vielen Opfern und großen Verwüstungen. Der Pfarrgemeinderat hat auf seiner Klausur in Kleinmariazell das Sozialprojekt NANMA ins Leben gerufen, mit dem wir 16 Familien, die durch die Flutkatastrophe obdachlos geworden sind, in den nächsten Jahren unterstützen wollen. Neben dem notwendigen Sammeln von Spenden soll auch eine Beziehung zu den Familien in Indien aufgebaut werden. Unsere indische Gemeinde ist Mit-Initiatorin der Sozialaktion, für die u.a.

bereits der Erlös des Bücherflohmarkts, der Punschstände im Advent und der Kollekten am Patrozinium und am Heiligen Abend gewidmet wurden. Am 11. Jänner gibt es einen Info-Abend zum Projektstart von NANMA, Beginn ist um 18:00 Uhr im Pfarrsaal – bitte kommt zahlreich!

Bauliches und Erbauliches

Die Planungen und Vorbereitungen einiger baulicher Maßnahmen wurden in diesem Jahr begonnen. In enger Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Bauamt, der Diözesankonservatorin und dem Bundesdenkmalamt planen wir die Renovierung und Neugestaltung der Marienkapelle. Sie ist der häufigst und vielfältigst genutzte Raum der Pfarre. Die Neugestaltung soll den verschiedenen Anforderungen gerecht werden.

Auch die Renovierung des Pfarrsaals wird in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Als erste Maßnahme wurden neue Tische und Sessel angeschafft, die erstmals beim Mitarbeiter-Dankfest am Christkönigssonntag zum Einsatz kamen.

Ein weiteres Bauprojekt ist die Neugestaltung im ersten Stock des Pfarrhauses: Die bisherige Pfarrerrwohnung wird in zwei Wohneinheiten und einen pfarrlichen Besprechungsraum aufgeteilt, außerdem werden die straßenseitigen Fenster erneuert.

Ein neues Service bietet seit dem Sommer unsere Pfarr-Homepage: Predigten von Pfarrer Gregor sind als Audio-Aufzeichnungen abrufbar, außerdem sind dort die Texte zu finden, die als „Gedanken zum Evangelium“ für die Kirchenzeitung „Der Sonntag“ verfasst wurden.

Ein großer Dank!

Ein Rückblick auf das Jahr wäre immer unvollständig ohne den Dank an die vielen Menschen, die sich in der Pfarre ehrenamtlich engagieren.

Heuer konnten wieder viele regelmäßige Gruppen und Angebote der Pfarre ein vielfältiges Leben entfalten. Von der Kinder- und Jugendarbeit bis zu den Angeboten für SeniorInnen erstreckt sich ein reiches Programm: Gebetsrunden, Bibelrunden, Chöre, Geburtstagsmessen, Bildungswerk und

heuer neu Meditationsabende und Bibliolog – um nur einige zu nennen. Ein besonderer Dank gilt all denen, die regelmäßig einen Dienst in der Pfarre übernehmen. Vom Auf- und Zusperrn der Kirche über Mesnerdienste, den Blumenschmuck der Kirche, Ministranten, Lektoren, Organisten- und Kantorendienste, Kommunionsspender, Krankenbesuche, Pfarrcaritas-Sozialberatung, Erstkommunion- und Firmvorbereitung ... Euch allen ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott!

Statistisches

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Im Jahr 2018 wurden 24 Personen getauft (2017: 20), davon 11 in unserer Kirche.

Zur Erstkommunion gingen 28 Kinder (13), 12 Jugendliche empfangen das Firmsakrament (20).

Zwei Ehepaare aus unserer Pfarre feierten ihre Hochzeit in Breitenfeld (1), 10 weitere auswärts (14).

138 Personen sind 2018 aus der Kirche ausgetreten (110), 2 sind wieder eingetreten (1).

Im Jahr 2018 sind 26 Pfarrangehörige verstorben (52), die älteste im Alter von 100 Jahren.

Im Dezember 2018 gehören 4704 Pfarrangehörige zur Pfarre Breitenfeld, was einen Rückgang von 91 Personen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.